

Neunundsechzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica : 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004

Autor(en): **Reinau, Hansjörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **26 (2005)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-395681>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neunundsechzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica

1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004

Hansjörg Reinau

Zusammenfassung

Die Stiftung Pro Augusta Raurica organisierte im Berichtsjahr drei Führungen in Augst und einen Vortrag in Basel. Der Stiftungsrat, der

in der alten Zusammensetzung für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt wurde, befasste sich in zwei Sitzungen vorab mit Routinegeschäften.

Jahresbericht

Im Berichtsjahr stand statutengemäss die Neuwahl des *Stiftungsrats* für die nächste Periode (2005–2008) an. Da sich alle Mitglieder für eine erneute Wahl zur Verfügung stellten, kam es zu keinen personellen Veränderungen. Der Rat setzt sich weiterhin wie folgt zusammen: Als Präsident fungiert Dr. Hansjörg Reinau, Vizepräsidentinnen sind Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann (die auch die Historische und Antiquarische Gesellschaft Basel vertritt) und Helga von Graevenitz, Kassier ist Dr. Anton Föllmi, Sekretärin Dorli Felber, Liegenschaftsverwalter Hansjörg Steiner und Beisitzer sind Ilse Rollé Ditzler und Ernst Frey, die Historische und Antiquarische Gesellschaft ist zusätzlich durch Dr. Christoph Jungck, die Römerstadt Augusta Raurica durch Dr. Alex R. Furger und Daniel Suter vertreten.

Vor seiner ersten Sitzung im Berichtsjahr am 18. März liess sich der Stiftungsrat von Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, Chef der Eidg. Militärbibliothek und Stabsmitarbeiter des Vorstehers VBS, einem der tiefsten Kenner der Geschichte von *Vindonissa/Windisch*, an Ort und Stelle die antiken und nachantiken Monumente zeigen. Im Anschluss daran befasste er sich wie auch in seiner zweiten Sitzung am 24. November vor allem mit seinen Routinegeschäften (Organisation von Führungen und Vorträgen, Verwaltung der Liegenschaften, Bewilligung von finanziellen Beiträgen für diverse Zwecke, Führung des Haustierparks u. a.). Am 24. November liess er sich darüber hinaus in einem längeren Referat von Thomas Hufschmid dessen Überlegungen zu einem *Auswertungskonzept zum römischen Theater in Augst* vorführen¹; seinem Gesuch um einen finanziellen Beitrag wurde einstimmig entsprochen.

In Zusammenarbeit mit dem Team der Römerstadt Augusta Raurica hat unsere Stiftung wiederum verschiedene Anlässe durchgeführt. Sie waren erfreulich gut besucht und fanden ein positives Echo.

Am Dienstag, den 20. April, führte uns der Leiter des Römermuseums, Dr. Beat Rütli, durch die Sonderausstellung *«DER SCHATZ – Das römische Silber aus Kaiseraugst neu entdeckt»*, in der die älteren erstmals zusammen mit den neueren Funden des Kaiseraugster Silberschatzes präsentiert wurden.

Dem gleichen Thema war die Frühjahrsführung am 5. Juni gewidmet: Augustilla Tours unternahm mit uns unter der Affiche *«Verschenkt – Vergraben – Vergessen»* einen lehrreichen und zugleich unterhaltsamen szenischen Rundgang auf den Spuren des berühmten Schatzes. Am Samstag, den 11. September, führten uns Barbara Pfäffli und Hans Sütterlin durch eine der spektakulärsten Augster Grabungen der letzten Jahrzehnte, eine *Villa auf der Insula 27* (Abb. 1). Auf einstimmigen Wunsch der zahlreichen Teilnehmer wandte sich in der Folge der Präsident mit einem Schreiben an Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli, in dem er ihn darum bat, alles zu unternehmen, dass dieses Monument unter Schutz gestellt und dem Publikum in Zukunft zugänglich gemacht werde.

Unter dem Titel *«Eine Stadt am Ende – Neues zum 3. Jahrhundert aus Augusta Raurica»* gab uns Dr. Regula Schatzmann am Mittwoch, den 20. Oktober, einen auf dem neuesten Forschungsstand basierenden Überblick über diese wichtige Epoche der Römerstadt².

- ¹ Zum Konzept jetzt auch: Th. Hufschmid, Grundlagen zur Erarbeitung eines Auswertungskonzepts. In: Th. Hufschmid/I. Horisberger-Matter, Das römische Theater von Augst: Sanierungs- und Forschungsarbeiten 2004. Jahresber. Augst u. Kaiseraugst 26, 2005, 117–144 bes. 119–133 Abb. 4–22 (in diesem Band).
- ² Ausführliche Informationen zu den erwähnten Ausstellungen, Führungen, Forschungsprojekten, Grabungen und Schutzbestrebungen siehe A. R. Furger u. a., Augusta Raurica. Jahresbericht 2004. Jahresber. Augst u. Kaiseraugst 26, 2005, 5–70 bes. Abb. 1–3; 17–20; 22 und 46 (in diesem Band).



Abb. 1: Die traditionelle Herbstführung am 11.09.2004 führte in die Insula 27, nur 100 m südlich des Forums. Hans Sütterlin (vorne) und Barbara Pfäffli (hinten) führen die zahlreich erschienenen Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Pro Augusta Raurica durch die höchst interessanten Entdeckungen und Befunde. Im Vordergrund liegt eine Reihe von Räumen mit Privatbad und heizbarem Mosaikraum (Hypokaust), in der Mitte des Grabungsfelds ein grosser Innenhof mit Portikus (Säulenhalle), Zierbassin und (jüngeren) Brunnen.

Aufruf

Der Verein *De Bucolicis* besteht vermutlich nicht mehr. Ohne gegenteilige Mitteilung wird der Betrag des zinslosen Darlehens (CHF 20 000.–) dem Stiftungsvermögen der Pro Augusta Raurica zugeführt.

Stiftungsrat Pro Augusta Raurica

Abbildungsnachweis

Abb. 1:

Foto Alex R. Furger.

Jahresrechnung 2004

Stiftung Pro Augusta Raurica

Bilanz

		31.12.2003	31.12.2003
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	Kontokorrent Ehinger & Armand von Ernst AG	53 325.41	19 154.46
	Kontokorrent Ehinger & Armand von Ernst AG: Römischer Haustierpark	21 116.17	19 246.47
	Eidg. Finanzverwaltung, Bern: Verrechnungssteuer-Anspruch	2 019.80	2 334.05
	Transitorische Aktiven	2 000.00	2 000.00
Anlagevermögen	Wertschriftenbestand (Buchwert) (Kurswert: CHF 453 534.95)	404 955.90	376 395.75
	Liegenschaften in Augst: Parz. 203, 226, 436	1.00	1.00
	Liegenschaften in Augst: Parz. 522	90 000.00	90 000.00
	Ökonomiegebäude Tierpark	1.00	1.00
		<u>573 419.28</u>	<u>509 132.73</u>
PASSIVEN			
Fremdes Kapital	Hypothek der Pensionskasse des Basler Staatspersonals	150 000.00	150 000.00
	Darlehen des Vereins de Bucolicis Augustaeis (zinslos)	20 000.00	20 000.00
	Transitorische Passiven	14 850.20	15 300.10
Gebundenes Kapital	Römischer Haustierpark	10 220.92	8 543.62
	Fonds Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter Römerstadt	18 710.80	18 710.80
	Amphitheater-Fonds (Legat Dr. A. Bischoff)	20 130.00	20 117.00
	Legat Dr. Max Wüthrich	22 090.10	22 076.10
	Kastell Kaiseraugst der Kirche St. Gallus	69 500.00	69 500.00
	Buchprojekt zur Geschichte der Fischerei	54 400.00	0.00
	Unantastbares Stiftungskapital	50 000.00	50 000.00
Frei verfügbares Kapital	Verfügbares Stiftungskapital	143 517.26	134 885.11
		<u>573 419.28</u>	<u>509 132.73</u>

Betriebsrechnung

		2004	2003
A U F W A N D		CHF	CHF
Publikationen	Jahresbericht aus Augst/Kaiseraugst	20000.00	20000.00
	Buchprojekt zur Geschichte der Fischerei	600.00	
Unkosten	Führungen, Vorträge, Sitzungen	3 585.85	
	Verwaltungskosten	4 867.65	
	Sekretariatsspesen	1 710.65	
		<u>10 164.15</u>	7 092.60
Beiträge an Projekte	Uni Freiburg/Dissertation Berner	30000.00	
	Orts- und Flurnamenbuch Augst	3 000.00	
		<u>33 000.00</u>	30 000.00
Zinsaufwand	Debetzins Kontokorrent	15.45	
	Verzinsung Amphitheater- Fonds	13.00	
	Verzinsung Legat Dr. Max Wüthrich	14.00	
		<u>42.45</u>	74.00
Kapitalverlust	auf Wertschriften	816.95	810.00
Abschreibung	auf Wertschriften	5 888.95	4 108.95
Fonds-Zuweisungen	an Buchprojekt zur Ge- schichte der Fischerei	55 000.00	
	Einnahmen/Ausgaben- Überschuss	8 632.15	8 312.15
		<u>134 144.65</u>	<u>70 397.70</u>
E R T R A G			
Beiträge	Beiträge und Spenden	24 945.95	22 720.00
	für Buchprojekt zur Ge- schichte der Fischerei	55 000.00	0.00
Zinsertrag	auf Wertschriften und Guthaben	10 861.35	9 514.00
Kapitalgewinn	auf Wertschriften	5 799.70	3 545.40
Liegenschaften	Giebenacherstrasse 24: Mieteingänge	32 280.00	
	Aufwendungen	-4 839.25	
	Hypothekarzins	-4 875.00	
		<u>22 565.75</u>	22 939.45
	Giebenacherstrasse 25: Mieteingänge	15 108.00	
	Aufwendungen	-736.10	
		<u>14 371.90</u>	11 678.85
Fonds-Entnahmen	aus Buchprojekt zur Ge- schichte der Fischerei	600.00	0.00
		<u>134 144.65</u>	<u>70 397.70</u>

Betriebsrechnung «Römischer» Haustierpark

		2004	2003
A U F W A N D			CHF
Unterhalt Tierpark	Bauten, Material, Geräte etc.	8 063.95	2 308.00
Unterhalt Tiere	Arzt, Futter, Zubehör etc.	16 476.25	16 359.20
Kauf Tiere		1 090.00	0.00
Diverse Ausgaben	Beiträge, Versicherungen Strom, Wasser Entschädigungen	1 301.80 3 713.55 90.00	4 333.30
Verwaltungskosten		56.50	131.70
	Einnahmen/Ausgaben- Überschuss	1 677.30	6 941.05
		<u>32 469.35</u>	<u>30 073.25</u>
E R T R A G			
Beiträge	Beiträge und Spenden	27 139.25	26 613.50
Anlässe	Römerfest	2 578.00	2 400.00
Zinsertrag	auf Guthaben	14.10	14.75
Verkauf Tiere		2 738.00	1 045.00
		<u>32 469.35</u>	<u>30 073.25</u>

